

Integration interoperabler Sensoren in das Open Metering System (OMS)

Köln, 17.08.2021 – Der OMS-Application-Layer für Verbrauchszähler und Aktoren wurde um den Bereich der Sensoren erweitert. Der durch die OMS-Group veröffentlichte Technical Report 05 (OMS-TR05) beschreibt die Integration interoperabler Sensoren in das Open Metering System (OMS). Viele Mitgliedsunternehmen des OMS-Group e. V. waren im Rahmen einer Task Force an der Entwicklung beteiligt.

„Für die Anwendungen in den Bereichen Smart Metering, Smart Building und Smart City gibt es nun die gewünschte Erweiterung. Vom Zählerwesen über die Aktorik bis hin zur Sensorik wird die Einbindung nun deutlich erleichtert“, erläutert OMS-Group-Vorstand Wolfgang Esch (WEPTECH elektronik). Das vereinfache die Auswertung der Daten auf Plattformen und Cloud-Systemen und mache den Layer zum Kommunikationszentrum rund um das Smart Metering. „Ein Application Layer für viele Geräte!“

Vorangetrieben durch die OMS Task Force Sensoren wurde der OMS-TR05 in der Version 1.0.6 auf der Website der OMS-Group veröffentlicht. Er beschreibt die Anforderungen des Open Metering Systems an Sensoren einschließlich Rauchwarnmelder und legt die Gerätetypen und Datenpunkte fest, die von OMS-Sensoren verwendet werden. Der OMS-TR05 ist die grundlegende Spezifikation für die Integration in den OMS-Standard und für die kommende Erweiterung des OMS Conformance Test Tools.

Der von den Netzbetreibern und der Industrie entwickelte Kommunikationsstandard Open Metering System (OMS) ermöglicht die

OMS-Group
Marienburger Straße 15
50968 Köln
E-Mail: info@oms-group.org
www.oms-group.org

Pressekontakte

Andreas Bolder
Vorstandssprecher der OMS-Group
E-Mail: andreas.bolder@oms-group.org

OMS-Group-Pressestelle
Bruno Kloubert
Telefon: +49 241 88970-802
E-Mail: kloubert@mardirect.de

Presseinformation

17. August 2021
Seite 2 von 2

Gründungsverbände



volle Kompatibilität von Geräten mit Messeinrichtungen aller Hersteller und verschiedener Versorgungsbereiche – auch aus dem Submetering. OMS basiert auf der europaweiten Norm (EN 13757-x), ist mit dem weit verbreiteten KNX-Standard (ISO/IEC 14543-3 = EN 50090) kompatibel und integriert alle Medien (Elektrizität, Gas, Wasser und thermische Energie) in einem System.

Der „OMS Technical Report 05 Sensors“ ist wie alle weiteren bisher erschienenen TRs hier kostenfrei als PDF abzurufen: www.oms-group.org/open-metering-system/technical-reports.

Über die OMS-Group

Die OMS-Group e.V. ist eine 68 Mitglieder starke Interessengemeinschaft von Unternehmen aus 18 Ländern weltweit. Ideelle Träger sind figawa und KNX Association. Mit der Open-Metering-System-(OMS)-Spezifikation hat die OMS-Group einen offenen, herstellerübergreifenden, interoperablen Standard für die Kommunikation der Verbrauchszähler für Elektrizität, Gas, Wasser und thermische Energie, inklusive Submetering, entwickelt. Die OMS-Spezifikation ist in Deutschland Teil der Technischen Richtlinie für ein Smart Meter Gateway (BSI TR-03109). OMS basiert auf der EN 13757-x, ist Bestandteil des EU-Mandats M/441 zur Standardisierung von Smart-Metering-Systemen und ist mit dem weit verbreiteten KNX-Standard (ISO/IEC 14543-3 = EN 50090) kompatibel, so dass neben der Verbrauchserfassung auch ein Gebäudeautomationssystem, z. B. für Energie-management, direkt angebunden werden kann. Damit können Voraussetzungen für zukünftige Dienstleistungen wie z. B. Tarif- oder Lastmanagement mit OMS kostengünstig geschaffen werden. Intelligente OMS-Zähler sind eine Voraussetzung für den Betrieb von Smart Grids und Smart Buildings und die optimale Einbindung erneuerbarer Energien – wie Windkraft oder Solarenergie. Weitere Informationen zum Standard und zur Interessensvertretung finden Sie unter www.oms-group.org.